```
124 Der knappe sprach durch sînen muot
     zem vürsten: »war zuo ist diz guot,
                                                                  »jâ, hêrre, war zuo ist diz (daz I) g., *G *T
     daz dich sô wol kan schicken?
                                                                 \downarrow *T \cdot d. \text{ sus (sich so } L) \text{ wol } *G \text{ (ohne } OL) \text{ } (T)
     ine mag es niht ab gezwicken.«
                                                                 ez *T
5 der vürste im zeigete sân sîn swert:
                                                                 zeigete im sân ([sam V sa T] om. *T I O) *G (*T) · Der furst im san zeigt sin swert Z
     »nû sich, swer an mich strîtes gert,
                                                                 nû om. *T (ohne T) · strîtes an mich *G *T
     des selben wer ich mich mit slegen.
     vür die sîne muoz ich an mich legen
                                                                 mich an *G (nur G)
     unt vür den schuz unt vür den stich
                                                                  vür den sch. (slac *T) und vür den st. *G (nur GI) (*T) (ohne T)
 10 muoz ich alsus wâpen mich.«
     Aber sprach der knappe snel:
     »ob die hirze trüegen sus ir vel,
                                                                  sus trüegen (tragen I tr^\circgen O) *T (ohne T) (I O) · Tr^\bulletgen die hirtze sus ir vel L
     sône verwunt ir niht mîn gabylôt,
     der vellet maneger von mir tôt.«
                                                                 \downarrow *G \cdot m. (manegen U [manigen]: maniger V) vor mir *T
 15 Die ritter zurnden, daz er hielt
     bî dem knappen, der vil tumpheite wielt.
                                                                 knappen om. *T (ohne T) I
     der vürste sprach: »got hüete dîn.
     owî, wan wære dîn schœne mîn!
                                                                 owê (Awe O Owý L), *G *T
     dir hete got den wunsch gegeben,
20 ob dû mit witzen soldest leben.
     diu gotes kraft dir virre leit.«
     die sîne unt ouch er selbe reit
                                                                  unt om. *T (ohne T) \cdot [D*]: Er vnde die sine dannan reit V
     unt gâhten harte balde
                                                                 unde g. (Gahent I) dannen (alle O om. *T) b. *G (T) (*T) (nur\ U)
     zeinem velde in dem walde.
25 dâ vant der gevüege
                                                                  dâ sach (ersach I) der g. *G (ohne Z) *T
     vrou Herzeloyden pflüege.
     ir volke leider nie geschach,
     die er balde eren sach.
                                                                 er vil b. *G (T)
     si begunden sæn, dar nâch egen,
                                                                  sæn und dar (san [da*]: dar L) *G (*T)
30 ob starken ohsen wegen.
                                                                 ir gart obe st. (starc I) o. w. *G \cdot ir garten ob den (den starken T) o. w. *T
```

*D: D *m: m *G: G I O L Z *T (U): U V T

 $\textbf{1} \textit{ Initiale } O \cdot \textit{Majuskel D T} \quad \textbf{5} \textit{ Initiale I U V} \cdot \textit{Majuskel T} \quad \textbf{11} \textit{ Majuskel D T} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale D m I L Z T}$

3 daz dû ez sus kanst zesamen (Daz sich so wol kan L) geschicken $(om.\ U)$? *T $(ohne\ T)$ (L) 4 ab] her abe *m (I) 5 zeigete] zougete *m 9 vür] fôr D 14 der (ir I) lît vil maniger vor (von I) mir tôt. « *G $(nur\ GI)$ ·von] vor *m 16 knappen] om. *m 18 owî] owê *m · dîn] diu *m 23 gâhten] gæhten D 26 pflüege] phốge D 28 die er] daz er dâ *m daz er vil I 30 ir garte ob starken ohsen wegen. *m